

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thema: Gefahrgutunfälle im Freistaat Sachsen II

1. Wie viele Gefahrgutunfälle auf sächsischen Straßen, Schienen und Wasserstraßen ereigneten sich seit 1995 in Trinkwasserschutzgebieten (Bitte um Angabe nach Jahren und Landkreisen getrennt)?
2. Welche Stoffe gelangten bei Unfällen in Trinkwasserschutzgebieten im Freistaat seit 1995 in welchen Mengen in den Boden, in Gewässer / Grundwasser und in die Luft (Angaben unterteilt Jahren und Landkreisen)?
3. Wie häufig wurden im Freistaat seit 1995 Kontrollen von Gefahrguttransporten durchgeführt (Angaben unterteilt Jahren und Landkreisen)?
4. Wie viele Bußgeld- und Ermittlungsverfahren wurden nach diesen Kontrollen seit 1995 im Freistaat eingeleitet und zu welchen Ergebnissen kamen diese (Angaben unterteilt Jahren und Landkreisen)?
5. Welche Anforderungen stellt der Freistaat an die Fahrer von Gefahrguttransportern, wie häufig müssen diese an Schulungen teilnehmen, wie wird dies kontrolliert?

Dresden, den 27. Juli 2006



Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 28. JULI 2006

Ausgegeben am: 20. SEP. 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Herrn Erich Iltgen, MdL
Präsident des Sächsischen Landtages

- im Post austausch -

DER STAATSMINISTER

Dresden, den 27.09.2006
Aktenzeichen: 31-0141.50/2771
(Bitte bei Antwort
angeben)

Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs-Nr.: 4/6087

Thema: Gefahrgutunfälle im Freistaat Sachsen II

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Gefahrgutunfälle auf sächsischen Straßen, Schienen und Wasserstraßen ereigneten sich seit 1995 in Trinkwasserschutzgebieten (Bitte um Angabe nach Jahren und Landkreisen getrennt)?

Daten für den Zeitraum vor 1999 liegen nicht vor. In Sachsen haben sich von 1999 bis 2005 ausweislich der Erfassungen des Statistischen Landesamtes zwei Gefahrgutunfälle in Trinkwasserschutzgebieten auf sächsischen Straßen ereignet. Gefahrgutunfälle auf Schienen und Wasserstraßen in Trinkwasserschutzgebieten wurden nicht registriert.

Jahr	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der Gefahrgutunfälle in Trinkwasserschutz- gebieten
2000	Leipziger Land Muldentalkreis	1 1

Frage 2:

Welche Stoffe gelangten bei Unfällen in Trinkwasserschutzgebieten im Freistaat seit 1995 in welchen Mengen in den Boden, in Gewässer/Grundwasser und in die Luft (Angaben unterteilt Jahren und Landkreisen)?

Dienstgebäude:
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

zu erreichen
mit Straßenbahnlinie 3, 6, 7, 8, 13
Besucherparkplätze
(Bitte beim Pfortendienst W.-Buck-Str. 4 melden)



Telefax
(0351) 564 3199

E-Mail: staatsminister@smi.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Bei den im Zeitraum von 1999 bis 2005 registrierten zwei Gefahrgutunfällen in Trinkwasserschutzgebieten sind Heizöl bzw. Dorsosal in den Boden gelangt.

Jahr	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Stoffbezeichnung	Menge
2000	Leipziger Land Muldentalkreis	Heizöl Dorsosal	nicht beziffert 0,0 m ³

Frage 3:

Wie häufig wurden im Freistaat seit 1995 Kontrollen von Gefahrguttransporten durchgeführt (Angaben unterteilt Jahren und Landkreisen)?

Die von der Polizei des Freistaates Sachsen geführte Statistik bezieht sich auf die Zuständigkeitsbereiche der Polizeidienststellen. Eine Auswertung der durchgeführten Kontrollen nach den Landkreisen ist nicht möglich.

Jahr	Polizei- dienststellen	Überprüfte Fahrzeugführer
1995	Gesamt	1849
	Polizeipräsidium Chemnitz	868
	Polizeipräsidium Dresden	484
	Polizeipräsidium Leipzig	497
1996	Gesamt	1932
	Polizeipräsidium Chemnitz	1017
	Polizeipräsidium Dresden	543
	Polizeipräsidium Leipzig	372
1997	Gesamt	1736
	Polizeipräsidium Chemnitz	925
	Polizeipräsidium Dresden	551
	Polizeipräsidium Leipzig	260
1998	Gesamt	1815
	Polizeipräsidium Chemnitz	1107
	Polizeipräsidium Dresden	488
	Polizeipräsidium Leipzig	220
1999	Gesamt	1641
	Polizeipräsidium Chemnitz	862
	Polizeipräsidium Dresden	546
	Polizeipräsidium Leipzig	233

2000	Gesamt	2066
	Polizeipräsidium Chemnitz	1293
	Polizeipräsidium Dresden	512
	Polizeipräsidium Leipzig	261
2001	Gesamt	2680
	Polizeipräsidium Chemnitz	1754
	Polizeipräsidium Dresden	626
	Polizeipräsidium Leipzig	300
2002	Gesamt	2588
	Polizeipräsidium Chemnitz	1846
	Polizeipräsidium Dresden	589
	Polizeipräsidium Leipzig	153
2003	Gesamt	2624
	Polizeipräsidium Chemnitz	1825
	Polizeipräsidium Dresden	572
	Polizeipräsidium Leipzig	227
2004	Gesamt	3060
	Polizeipräsidium Chemnitz	2223
	Polizeipräsidium Dresden	558
	Polizeipräsidium Leipzig	279
2005	Gesamt	1848
	Polizeidirektion Chemnitz- Erzgebirge	987
	Polizeidirektion Dresden	92
	Polizeidirektion Leipzig	78
	Polizeidirektion Oberes Elbtal- Osterzgebirge	288
	Polizeidirektion Oberlausitz- Niederschlesien	164
	Polizeidirektion Südwestsachsen	162
	Polizeidirektion Westsachsen	77

Frage 4:

Wie viele Bußgeld- und Ermittlungsverfahren wurden nach diesen Kontrollen seit 1995 im Freistaat eingeleitet und zu welchen Ergebnissen kamen diese (Angaben unterteilt Jahren und Landkreisen)?

Im Rahmen der durchgeführten Kontrollen wurden ausweislich der von der Polizei des Freistaates Sachsen geführten Statistik die nachfolgenden Feststellungen getroffen.

Jahr	Polizei- dienststellen	festgestellte Verstöße
1995	Gesamt	470
	Polizeipräsidium Chemnitz	160
	Polizeipräsidium Dresden	150
	Polizeipräsidium Leipzig	160
1996	Gesamt	433
	Polizeipräsidium Chemnitz	151
	Polizeipräsidium Dresden	143
	Polizeipräsidium Leipzig	139
1997	Gesamt	415
	Polizeipräsidium Chemnitz	128
	Polizeipräsidium Dresden	178
	Polizeipräsidium Leipzig	109
1998	Gesamt	386
	Polizeipräsidium Chemnitz	176
	Polizeipräsidium Dresden	140
	Polizeipräsidium Leipzig	70
1999	Gesamt	561
	Polizeipräsidium Chemnitz	275
	Polizeipräsidium Dresden	238
	Polizeipräsidium Leipzig	48
2000	Gesamt	622
	Polizeipräsidium Chemnitz	400
	Polizeipräsidium Dresden	177
	Polizeipräsidium Leipzig	45
2001	Gesamt	863
	Polizeipräsidium Chemnitz	579
	Polizeipräsidium Dresden	222
	Polizeipräsidium Leipzig	62
2002	Gesamt	710
	Polizeipräsidium Chemnitz	501

	Polizeipräsidium Dresden	156
	Polizeipräsidium Leipzig	53
2003	Gesamt	694
	Polizeipräsidium Chemnitz	522
	Polizeipräsidium Dresden	139
	Polizeipräsidium Leipzig	33
2004	Gesamt	975
	Polizeipräsidium Chemnitz	728
	Polizeipräsidium Dresden	211
	Polizeipräsidium Leipzig	36
2005	Gesamt	523
	Polizeidirektion Chemnitz- Erzgebirge	247
	Polizeidirektion Dresden	24
	Polizeidirektion Leipzig	21
	Polizeidirektion Oberes Elbtal- Osterzgebirge	94
	Polizeidirektion Oberlausitz- Niederschlesien	78
	Polizeidirektion Südwestsachsen	22
	Polizeidirektion Westsachsen	37

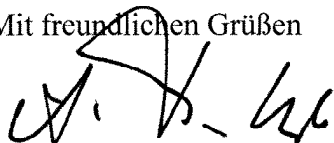
Die Polizei und die Staatsanwaltschaften des Freistaates Sachsen führen keine Statistiken über den Ausgang der Ermittlungsverfahren, die im Zusammenhang mit Gefahrgutkontrollen eingeleitet worden sind. Die Beantwortung der Frage würde daher die Auswertung einer unüberschaubaren Anzahl von Ermittlungsverfahren erfordern. Dieser Aufwand ist unverhältnismäßig und nur mit einer unververtretbaren Einschränkung der Funktionsfähigkeit der Polizei, der Bußgeldstellen bzw. Staatsanwaltschaften zu leisten.

Frage 5:

Welche Anforderungen stellt der Freistaat an die Fahrer von Gefahrguttransportern, wie häufig müssen diese an Schulungen teilnehmen, wie wird dies kontrolliert?

Die Anforderungen an Fahrer von Gefahrguttransportern sind im Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) vom 30.09.1957 geregelt. Danach müssen die Fahrzeugführer an einem Grundkurs und gegebenenfalls an einem speziellen Aufbaukurs (für Tanks, explosive oder radioaktive Stoffe) teilnehmen und eine entsprechende Prüfung bestehen. Nach jeweils fünf Jahren ist eine Auffrischungsschulung mit Prüfung zu absolvieren. Der Fahrzeugführer muss eine Bescheinigung über diese Schulungen mitführen und bei polizeilichen Kontrollen vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Albrecht Buttolo